

Schock-Video geht auf Massentierhaltung ein

Schüler Gymnasialer Oberstufe stellen Seminarfach-Arbeiten vor – Themen von Psychologie bis Krimi-Reihe

In der Stummschen Reithalle in Neunkirchen haben Oberstufenschüler der Gesamtschulen Neunkirchen, Bexbach und Schiffweiler ihre Facharbeiten vorgestellt. Die Themen waren breit gestreut.

Neunkirchen. Kurz vor den Abiturterminen haben jetzt die Schüler der Klassenstufe 13 der Gemeinsamen Gymnasialen Oberstufe der Gesamtschulen Neunkirchen, Bexbach und Schiffweiler ihre Facharbeiten vorgestellt, die sie im Rahmen des „Seminarfaches“ angefertigt haben. In der Stummschen Reithalle begrüßte Oberstufenleiter Martin Duckstein die Gäste, übergab dann an Schüler Max Eckstein, der durch den Abend führte.

Eckstein gab zunächst einen

allgemeinen Überblick über Sinn und Zweck des Seminarfaches („unmittelbare Vorbereitung auf ein Studium“) und kam dann auf die Aktivitäten zu sprechen, mit denen alle fünf Seminarfächer zu Beginn des ersten Halbjahres der zwölften Klasse den Unterricht begannen: Besuch der Messe „Abi – Was dann?“ und der Universitätsbibliothek, jeweils in Saarbrücken.

Danach spezialisierten sich die Seminarfächer auf folgende Themen: Kommunikationspsychologie, Crime Stories, Yin und Yang, Psychologie und Medien. Orientiert an dieser Aufteilung und Reihenfolge erfolgte die Vorstellung der wissenschaftlichen Facharbeiten, aus Zeitgründen aus jedem Themenbereich nur zwei Gruppen-



Bei der Präsentation der verschiedenen Facharbeiten in der Stummschen Reithalle sorgten Vanessa Lächner und Dominic Stuppi für eine musikalische Auflockerung. FOTO: DUCKSTEIN

mitglieder. Im Bereich „Kommunikationspsychologie“ ging Annalena Gräser auf das Thema „Manipulation in der Politik“ ein, Eva Kirsch sprach über Vorurteile und Klischees gegen Autisten.

Für das Seminarfach „Crime-Stories“ kam Melanie Hanz zu Wort, die sich mit Rechtspsychologie beschäftigt hatte, dann ging Til-Daniel Schweiger auf die Krimi-Staffel „Der letzte Bulle“ ein. In der „Yin-und-Yang-Gruppe“ ging es zunächst – aufgearbeitet von Cara Kroneberg – um Traditionelle Chinesische Medizin im Veterinärbereich, Elena Eckel stellte dann Grundzüge des Feng Shui vor.

Im Themenbereich „Psychologie“ machte Curly-Sue unter anderem durch ein schockierendes Video auf grausame

Misstände in der Massentierhaltung aufmerksam. Die zweite Rednerin, Sarah Zilz, war erkrankt.

Die Medien-Gruppe hatte sich etwas Besonderes ausgedacht und stellte zwei selbstgedrehte Videos in den Mittelpunkt. Zunächst stellte Jonas Schöner sein „Video-Tagebuch“ vor: Fünf Tage ohne Medien. Abschließend stellte dann Eileen Oberringer ausgehend von einem geschichtlichen Überblick über die technische Entwicklung von Filmen (vom bewegten Bild bis hin zum 3D-Film) ein selbstgedrehtes Musikvideo zu dem Lied „Stimmen“ des Musikprojekts EEF vor. Ihr Dank ging an ihre Mitschüler Eva Kirsch und Karim Jelinek, die in ihrem Video als Schauspieler fungierten. *bea*